



Zum Ersten, zum Zweiten... - wer bietet mehr? Die Reederstraße wurde anlässlich der Straßen-Spiel-Aktion zum Auktionsforum für allerlei nicht mehr benötigte Sachen. FOTOS: PETRA STUBBE

Ungestörtes Spielen auf der Fahrbahn

Straßen-Spiel-Aktion lockt Anwohner aus ihren Häusern

Von unserer Mitarbeiterin Hannah Thiemig

HÖRSLICHE NORSTADT. „Die Anwohner sind hier alle so nett und verstehen sich untereinander richtig gut“, schwärmt die elfjährige Antonia Gerwin von der Nachbarschaft in der Lessingstraße. Sie war Gast beim Straßenfest und mit dem Fahrrad aus einem Nachbarquartier gekommen.

Zum zehnten Mal gab es zum Weltkindertag die Straßen-Spiel-Aktion: Über 40 Stra-

kehrclub Deutschland (VCD) - Spielverband Bremen und dem Team „Spielräume schaffen“ des Vereins Spiellandschaft Stadt besteht.

In der Lessingstraße stand Seilspringen, Verkleiden, Schminken, Klaviermusik vom Treppenabsatz und Mini-Tischtennis auf dem Programm. Doch nicht nur die Kinder fühlten sich wohl.

Für Britta Hohl war es das erste Straßenfest, sie ist erst vergangenes Jahr in die Lessingstraße gezogen. „Ich wurde hier so freundlich und herzlich empfangen. Ich habe ganz liebe Nachbarn und fühle mich als Teil einer großen Familie“, schwärmt sie. Für die Besonderen Tag hatte sie sogar ihre Straßenmalkreide hervorgeholt.

In der Reederstraße gab es eine Versteigerung. Versteigert wurden alle möglichen Sachen, die die Anwohner nicht mehr brauchen. „Viele Dinge wechseln jedes Jahr wieder hier den Besitzer. Das Puzzle zum Beispiel ist schon seit einigen Jahren dabei“, erzählte Organisator Heiko Neugebauer. Neben dem Puzzle gab es diesmal noch eine alte Kaffeemaschine, Schuhe, einen Blumentopf oder eine alte Pinnwand zu ersteigern. Das eingenommene Geld kommt der Straßenkasse zugute und wird pünktlich zum nächsten Weltkindertag und Straßenfest wieder rausgeholt.

Und noch etwas anderes beeindruckt die Anwohner in der Reederstraße jedes Jahr wieder. „Es ist super, dass die Straße mal für Autos gesperrt ist. Die Leute fahren hier sonst wie gestört auf der Suche nach Parkplätzen oder Abkürzungen“, so Heiko Neugebauer.

Der Beruhigungseffekt ist denn auch das Ziel der Aktionsgemeinschaft Straßenspieler. Zum Weltkindertag soll die Aktion darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, dass Kinder auf der Straße spielen können.



In der Lessingstraße konnte mitten auf der Fahrbahn Mini-Tischtennis gespielt werden.

ßen in Bremen waren am Sonntag für den Autoverkehr gesperrt, die Anwohnerinitiativen feierten Spielfeste mit Jung und Alt.

Veranstaltet wurde das Ereignis in Bremen von der Aktionsgemeinschaft Straßenspieler, die aus dem Deutschen Kinderschutzbund - Landesverband Bremen, dem Ver-

Renaissance der guten Nachbarschaft

Anwohner der Herderstraße treffen sich zum Werder-Gucken und gemeinsamen Frühstücken

FESENFELD (FR). Die Zeiten, in denen sich Nachbarn regelmäßig auf einen gemütlichen Plausch getroffen und zusammen einen Kaffee getrunken haben, sind zuweilen fast in Vergessenheit geraten. Auch die gegenseitige Hilfe bei alltäglichen Problemen ist nicht mehr selbstverständlich.

Nun haben Anwohner der Herderstraße im Fesenfeld beschlossen, dem nachbarschaftlichen Zusammensein neues Leben einzuhauchen. „Es hat sich ein harter Kern gebildet, der aktiv versucht, die Nachbarn miteinander bekannt zu machen“, erzählt die Anwohnerin Aldona Kucharczuk. Mit immer neuen Ideen sollen die Leute aus ihren Wohnungen gelockt werden, um bei Kohl- und Pinkel-Fahrten oder gemeinsamen Grillabenden einfach Spaß miteinander zu haben.

Der Dreh- und Angelpunkt der „Herderaner“ befindet sich an der Kreuzung Herderstraße und Feldstraße beim Laden „Viertel-Feinkost“ und der Gaststätte „Zum Feldschlößchen“. „Mitunter geht es hier heiß her“, berichtet Aldona Kucharczuk, „vor allem wenn wir alle zusammen bei Werder-Spielen mitfeiern.“ Bei den multikulturellen Treffen wird aber nicht nur Fußball geschaut, sondern auch über Gesellschaft und Politik diskutiert.

Kürzlich haben sich die Nachbarn zu einem Sonntagbrunch getroffen. Mehr als 40 Teilnehmer plauderten bei Tee und Brötchen, Kaffee und Kuchen und lernten sich so besser kennen. Zu dem zweiten Frühstückstreffen in diesem Jahr brachten alle Gäste etwas für das Buffet mit: Mit kreativen nach eigenen Rezepten, orientalischen Spezialitäten oder Salaten und Desserts konnte der Appetit gestillt werden. „Das war alles sehr lecker. Und es ist einfach toll, mit den Leuten zusammenzusitzen“, freut sich Aldona Kucharczuk.

Geplant sind für dieses Jahr weitere Treffen wie gemeinsames Pizzabacken vor einem Werder-Spiel und Filmprojektionen unter freiem Himmel. Dadurch sollen kreative Kräfte freigesetzt werden. „Wenn die Nachbarn mehr zusammen unternehmen, wirkt das der zunehmenden Anonymisierung und Vereinsamung unserer Gesellschaft entgegen“, betont Aldona Kucharczuk.



Für die Pflege der guten Nachbarschaft tun die Anwohner der Herderstraße etwas: Sie treffen sich zum Beispiel zur gemeinsamen Frühstücksrunde. FOTO: FR

Acht im Wald der Möglichkeiten

Premiere des interaktiven Theater-Spiels „Risiko Deluxe“ in der Speicherbühne / Weitere Aufführungen

Von unserer Mitarbeiterin Anke Velten

ÜBERSEESTADT. Eine Welt, die aus den Fugen geraten ist, gilt als Leitmotiv der Literaturgeschichte. In ihrem neuen Stück, das jetzt als „interaktives Theater-Spiel“ in der Speicherbühne im Speicher XI Premiere feierte, interpretiert die Regisseurin Astrid Müller das Thema für die Gegenwart: „Risiko Deluxe“ zeigt eine Welt, in der die Menschen zu leicht den Boden unter ihren Füßen verlieren können.

Für ihre Darstellung einer Gesellschaft, die im Begriff ist, sich fundamental zu verändern, wählte Astrid Müller die Form eines Spiels. Und in der Interaktion wird den Spielern bewusst, dass sie selbst entscheiden können, ob sie sich Orientierungspunkte im „Zauberwald der Möglichkeiten“ schaffen - oder sich selbst, ihre Kraft und ihr Urteilsvermögen darin verlieren.

Welches sind meine Ziele? Was ist das Wesentliche im Leben? Und wie kann ich mein Glück finden? Die Antworten auf diese Fragen sind so verschieden wie die Menschen selbst. Und auch die Menschen in der fiktionalen Welt von „Risiko Deluxe“ haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam.

Da ist die junge Menja, die aus altem Verpackungsmaterial trendige Handtaschen bastelt, aber von Zukunftsängsten geplagt ist. Die brave Putzfrau Michaela vermisst berufliche Anerkennung und träumt heimlich davon, einen eigenen Imbiss zu eröffnen. Und die sensible Stella möchte zu gerne Vokabeln wie „Urlaub“, „Feierabend“ oder „Das möchte ich nicht in ihren Worten

schatz aufnehmen dürfen. Unterschiedlichste Lebenssituationen, die reichlich Stoff zur Identifikation bieten, und die die Schauspieler - nach dem bewährten Konzept der Westend-Projekte eine Mischung aus erfahrenen Laienschauspielern, Schauspielern und Debütanten - mit Leben erfüllen.

Die Bühne wird zum Spielbrett der „Acht im Wald der Möglichkeiten“, und im Verlauf des Abends enthüllen die menschlichen Spielfiguren auf berührende Weise ihre innersten Ängste und Sehnsüchte.

> Weitere Aufführungen von „Risiko Deluxe“ finden am kommenden Wochenende statt: Morgen, Sonntag und Sonntag jeweils um 20.30 Uhr; Eintritt 12, ermäßigt 10 Euro. Kartenservice unter Telefon 3 80 09 46.

TEPPICHBÖDEN Holger Bonk
HB · Ostertorsteinweg 84/85 (Flamme-Haus)
WOHNIDEEN VOM SPEZIALISTEN
☎ 0421 / 431 3837

BRUNNEN & FRISCHER
★★★★★
FLAISCHEREI DÜSSELDORF

| | | |
|-------------------------------------------|-----------------|-------------|
| Gulasch halb und halb | 1 kg | 7.90 |
| Große backofenfertige Schweinshaxe | Stück | 2.00 |
| Original Bremer-Gekochte | Stück für Stück | 2.00 |
| Topfsülze Süß-sauer | Stück | 1.00 |
| Sauerkraut fix und fertig, für 2 Personen | pro Becher | 2.00 |
| Nudelsalat aus eigener Herstellung | 100 g | 0.59 |

Neu! Neu! Neu! Jeden Mittwoch frische Kalbsleber!
Achtung! Ab sofort können Sie wieder unseren hervorragenden Lieferservice in Anspruch nehmen!
Information unter Tel.: 04 21 / 55 44 46

Angebote gültig vom 20. bis 26. September 2007
Kornstr. 86 · 28201 Bremen-Neustadt · Tel. 04 21 / 55 44 46
Hans-Bredow-Str. in Weserberg · Tel. 04 21 / 4 09 48 33
Papenstraße · Bremen-City · Tel. 04 21 / 1 63 83 90

MITTAGSTISCH von Dienstag bis Freitag
Probieren Sie ab € 5,- leckere Gerichte aus unserer Mittagskarte
NEU! THALI NEU!
Traditionelles Indisches Essen auf einem Tablett serviert

SHANTI
Indisches Spezialitäten Restaurant
An der Weide 18, 28195 Bremen
Telefon 364 96 80
www.shanti-bremen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Fr. 12-14.30 Uhr und 18-23 Uhr
Samstag 18-23 Uhr
So. 12-15 Uhr und 18-23 Uhr

Kassiopeia-Spitzen Tee
für den Teefreund mit hohem Qualitätsanspruch! Ganz viele Sorten gibt's auch in der St.-Jürgen-Straße 132 bei Linderkamp „Essen und mehr“.

Brot zum Leben...
das ist die Achtung der Menschenwürde
www.brot-fuer-die-welt.de

Lemke Raumausstattung
Sabine Gonschorek
Hennestraße 143
Ecke Lohmannstraße
Telefon 0421 / 35 49 19

Polsterei
eigene Werkstatt, individuelle Beratung

Gardinen
große Auswahl, gute Verarbeitung

Bodenbeläge
wir verlegen Teppich, Laminat und PVC

Sonnenschutz
Jalousien, Rollos und Plissee

www.lemke-raumausstattung.de

Benats Stuben
Bremen im Schnoor-Viertel
Tiefer 8, Telefon 0421/2441900

Montags - samstags mittags
Das Insider-Buffet
7 warme Gerichte, Hochzeitsuppe
Dessert, Salatbar bei Vorbest. **6,90**

Jeden So., Mo. und Mi.-Abend:
„Mediterranes Büffet“
10 versch. Fleisch- u. Fischgerichte bei Vorbest. **10,90**

Jeden Samstag + Sonntag:
Sekt-Frühstücks-Brunch
inkl. Kaffee, Tee, 9-Saft, Prosecco bei Vorbest. nur **9,90**

Super-Sonntags-Mittags-Büffet
7 versch. warme Gerichte, Suppe, Salatbar, Dessert, b. Vorbest. **12,90**

Jeden Dienstag- u. Freitag-Abend:
Italienisches Büffet
bei Vorbest. **9,90**
mit Gamba so viel Sie mögen **13,90**

Jeden Donnerstag abends
Internationales Warm/kaltes
Fiatrate-Büffet
inkl. Bier, Wein, alkoholf. Kaltgetränke, b. Vorbest. **19,90**

Vier Stuben für Feierlichkeiten
Mögl. bis jeweils 14, 20, 30, 70 Pers.
Tägl. **Schnitzel-Variationen**
soviel Sie mögen. Bei Vorbest. **9,90**

Wo kauft man was gut und preiswert?
Darüber informieren Sie die Einzelhandels-Angebote in dieser Tageszeitung.

Nichtraucher-Training

FESENFELD (XEL). Neue Gesundheitsangebote beginnen ab sofort in der Praxis für Gesundheit und Beratung „Shendao“, Mathildenstraße 17. Die Psychologin Annette Schumacher bietet einen Qigong-Kurs und ein Nichtrauchertraining an. Die Seminare werden nach ihren Angaben von den Krankenkassen bezuschusst. Mehr erfahren Interessierte unter der Rufnummer 7946536.

Kasper wieder da

ÖSTLICHE VORSTADT (FR). Der Kasper ist wieder da - am Sonntag, 23. September, um 16 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen am Osterdeich mit dem „Schatz des Wassermannes“. Das Stück handelt vom Wünschen, von dem Gretel nicht genug bekommen kann, wilden Seefahrten und einem Wassermann auf dem Trockenen. Eintritt: 3,50, Familienkarte (bis vier Personen) 10 Euro.



Wie im Märchen: Prinzessin-Tag in der Tanzschule
Welches kleine Mädchen träumt nicht davon, auf einem großen Ball, in einem märchenhaften Kleid zu tanzen? Die vier- bis achtjährigen konnten jetzt beim Disney-Prinzessin-Tag in der Tanzschule Renz schon mal für den Ernstfall probieren. Aber auch die Jungs kamen nicht zu kurz: Sie durften als Köche oder als holde Ritter die hübschen Prinzessinnen beeindrucken. Seit vier Jahren veranstalten der Allgemeine Deutsche Tanzlehrerverband, das Disney Prinzessin-Magazin, der Egmont Ehapa Verlag, Ernsting's family und die Walt Disney Company in 200 Tanzschulen den Prinzessin-Tag. Er soll den Kindern Spaß machen, sie aber gleichzeitig auf kreative Weise motivieren, sich mehr zu bewegen. FOTOS: ROLAND SCHEITZ